



Worksheet 16: Es schneit

Today, we will have a look at the difference between **Ferien** and **Urlaub**, at the verbs **versprechen** and **bevorzugen**, the modal verbs **müssen** and **dürfen** and at the possible translations of “that’s why”.

1. Ferien versus Urlaub

Both nouns mean „vacation/holiday”.

die Ferien → nur Plural

der Urlaub → nur Singular (you can use „Urlaubstage” as a plural)

Normally, we use “Ferien” when we talk about the time when students don’t go to school or university and “Urlaub” when we’re talking about days off work.

Jana hat noch Schulferien.

Joachim hat diese Woche noch Urlaub.

Complete the sentence with the correct word:

1. In Deutschland haben die Kinder im Sommer sechs Wochen
2. Meine Kollegin möchte im Mai zwei Wochen nehmen.
3. Ich fahre lieber im Winter in den
4. Als Studentin habe ich in den Semester..... gearbeitet.

2. Modalverben müssen und dürfen

müssen – must, need to, have to	dürfen – be allowed, may
ich muss	ich darf
du musst	du darfst
er muss	er darf
wir müssen	wir dürfen
ihr müsst	ihr dürft
sie müssen	sie dürfen



You probably know these verbs and there are just two things I'd like to point out:

1. *The verb "müssen" doesn't sound as strong as the English "must". It is always a translation for "need to" because in German, you can't say "brauchen zu", it only exists in negative sentences:*

Morgen muss ich arbeiten.

Morgen muss ich nicht arbeiten. / Morgen brauche ich nicht zu arbeiten.

2. *Sentences like "You must not do this" are always translated with "dürfen":*

Du darfst das Buch nicht lesen. → *You must not (are not allowed to) read the book.*

The problem here is English because a negated must changes its meaning to "not allowed to" but a negated "müssen" is still a "not need to":

Du musst das Buch nicht lesen. → *You don't need to read the book.*

3. deshalb – deswegen – darum - daher

Es ist sehr kalt. Deshalb schmilzt der Schnee nicht.

It's very cold. That's why the snow doesn't melt.

*So you have **deshalb, deswegen, darum, daher** as possible translations for „that's why/therefore“. They mean absolutely the same, just choose the one you like best.*

We could change the sentence from the text to:

Der Schnee schmilzt nicht, weil es sehr kalt ist.

*Change the **weil**-sentences to sentences with **darum/deshalb/daher/deswegen** and vice-versa:*

1. Ich mache einen Spaziergang, weil die Sonne scheint.

.....

2. In Süddeutschland schneit es im Winter. Deshalb fahren die Menschen gern Ski.

.....

3. In Mexiko frieren die Menschen nicht, weil es ein warmes Land ist.



.....
4. In zwei Tagen kommt der mexikanische Autor. Daher muss Paula heute arbeiten.
.....

5. Jana ist im Garten, weil sie einen Schneemann bauen möchte.
.....

6. Joachim hat Urlaub. Deswegen spielt er mit Jana.
.....

4. versprechen

*The verb **versprechen** (to promise) is irregular and used with a dative case:*

ich verspreche dir
du versprichst mir
er versprach ihr
sie versprach ihm

wir haben euch versprochen
ihr habt uns versprochen
sie haben ihnen versprochen

Can you now fill in the blanks?

1. Ich (er) nicht, dass ich morgen komme. (Perfekt)
2. du (ich), dass wir im Sommer nach Thailand fliegen? (Präsens)
3. Sie (they) (die Kinder) eine Reise nach Mexiko. (Past Tense)
4. Er (wir), das Buch zu kaufen (Past Tense)
5. Sie (she) (ihre Großmutter), am Wochenende zu kommen. (Perfekt)

5. bevorzugen / lieber / lieber mögen

Wir **bevorzugen** Wassersport.
Wir machen **lieber** Wassersport.
Wir **mögen lieber** Wassersport.



The verb **bevorzugen** means „to prefer“, but in German, it’s only used with nouns. If you prefer doing something, you use **lieber** which is the comparative form of **gern**. The combination **lieber mögen** is a synonym of **bevorzugen** as far as its meaning is concerned. It sounds more informal and can be used when you compare two things and indicate what you like better. This is not possible with **bevorzugen**.

Let’s practice! Complete the sentence with **bevorzugen/lieber mögen** or **lieber**:

- Ich fahre im Urlaub in die Berge. Und du?
- Ich das Meer.
- Wirklich, du das Meer als die Berge?
- Ja, ich schwimme
- Also, ich lange Wanderungen in der Natur.



Lösungen

1. Ferien/Urlaub

1. In Deutschland haben die Kinder im Sommer sechs Wochen **Ferien**.
2. Meine Kollegin möchte im Mai zwei Wochen **Urlaub** nehmen.
3. Ich fahre lieber im Winter in den **Urlaub**.
4. Als Studentin habe ich in den Semester**ferien** gearbeitet.

3. deshalb, daher, deswegen, darum

1. Die Sonne scheint. Deshalb mache ich einen Spaziergang.
2. Die Menschen fahren gern Ski, weil es in Süddeutschland im Winter schneit.
3. Mexiko ist ein warmes Land. Deshalb frieren die Menschen nicht.
4. Paula muss heute arbeiten, weil in zwei Tagen der mexikanische Autor kommt.
5. Jana möchte einen Schneemann bauen. Deshalb ist sie im Garten.
6. Joachim spielt mit Jana, weil er Urlaub hat.

4. versprechen

1. Ich **habe ihm** nicht **versprochen**, dass ich morgen komme.
2. **Versprichst** du **mir**, dass wir im Sommer nach Thailand fliegen?
3. Sie **versprachen den Kindern** eine Reise nach Mexiko.
4. Er **versprach uns**, das Buch zu kaufen.
5. Sie **hat ihrer Großmutter versprochen**, am Wochenende zu kommen.

5. bevorzugen / lieber / lieber mögen

- Ich fahre im Urlaub **lieber** in die Berge. Und du?
- Ich **bevorzuge** das Meer. (Ich mag das Meer lieber)
- Wirklich, du **magst** das Meer **lieber** als die Berge?
- Ja, ich schwimme **lieber**.
- Also, ich **bevorzuge/mag lieber** lange Wanderungen in der Natur.